

welchen der Lappenwald zum gleichen theil angehörig vnd angeerbet / zu Vnterhalt der Personen im newen Gotteshause Marienthal / mildiglich verehret vnd zugeeignet worden.

Der Gebäude dieses Closters sind zimlich viel / vnd mit einer Mauer zusammen vmbgeschlossen / also das es auch von aussen einer zimlichen Statt nicht vngleich anzusehen gewesen / ehe derselben viel sind in einen Abgang kommen / Als Kranckenhaus / sonderliche Lust- vnd Gasthäuser / Capellen / Thürne / Vorwercke / allerhand Stallungen / Schafferey / Mühlen / vnd dergleichen. Vnter anderm hat es einen schönen Creuzgang / mit vielen Fürstlichen vnd Adlichen Wapen vnd Begräbnissen gezieret ; Es hat auch das Closter herrliche Höfe oder Curias in Helmstedt / Magdeburg vñ Braunschweig gehabt.

Dem heiligen Creuz Christi zu Ehren / ist die rechte Stiffts-Kirche allhier in eine Creuzform / vnd zwar nach form der heiligen Creuzkirchen zu Jerusalem / gebawet vnd auffgeführt / darin der seel. Fundator am hohen Chor begraben ligt :

Sepulchro incisa est imago ejus imberbis & cataphracta, cui adscripti hi versus :

Felix sit Christe cæli cum civibus
iste,
Vallis Fundator Mariæ, virtutis
amator,

Prudens, Magnificus, fidusq; Comes
Fridericus.

Desgleichen Jochim Carl / Herzog zu Braunschweig vnd Lüneburg / vnd eyliche Abte des Closters.

Im Jahr 1569. ist diß Closter durch gnädige Schickung Gottes / vnd auß seinem Fürstlichen Ewer des Durchleuchtigen vnd Hochgebornen Fürsten vnd Herrn / Herrn Julii, Herzogen zu Braunschweig vnd Lüneburg / vnter dem Ruhmwürdigen Abte Casparo Schosgio, reformiret / vnd nach Inhalt der Prophetischen vnd Apostolischen Schrifften / öffentlich darin gelehret vnd geprediget / eine rechte Christliche Schule / darin man die linguas vnd disciplinas Instrumentales fleissig studiret vnd gelesen / vnd viel gelahrte Männer gezogen / welches ewiges Ruhms würdig.

Es ist auch sonderlich zu mercken / das nach vorgangener Reformation / alle Tage in der Kirchen allhier die Stipendiaten / deren vom Closter zwölff alimentiret / vnd mit nothdürfftigen Kleidung vnd Büchern versehen sind / den Gottesdienste mit singen / lesen vnd beten gehalten haben / dann man grossen Fleiß angewandt / damit der Gottesdienst / nebenst den studiis, immer für vnd für möchte getrieben vnd erhalten werden.



Marienwerder.

Es ist ein Jungfern-Closter im Fürstenthumb Calenberg / anderthalb Meil weg von Hannover / zwischen selbiger Statt / vnd dem Fürstlichen Amptause Riecklingen / Ist in anno Christi 1114. von Herrn Cunrad / Grafen zu Roden vnd Bunsdorff / an einem

sehr lustigen Orte gestiftet / werden annoch ein Anzahl Adlicher vnd Bürgerlichen Standes Closter Jungfrawen all daselbst vnterhalten / welche dem Gottesdienst gebührlich abwarten.



B

Me